

Protokoll zur Herbsttagung der Vereinsjugendwarte und Jugendsprecher des Berliner Schachverbandes e.V.

Datum der Veranstaltung: 29.09.2011
Ort: Cantianstr. 24, 10437 Berlin (auf dem Gelände des Jahn-Sportparks), beim SV Empor Berlin
Zeit: 18:45 – 21:10 Uhr
Teilnehmer: siehe Anlage Anwesenheitsliste
Versammlungsleiter: Helmut Hummel

Ausliegende Unterlagen: Mitgliederstatistik Schachjugend Berlin zum 1.9.2011 (1992 - 2011), Tagesordnung, Informationsmaterial „Juleica“, Bericht 1.Girlsday der BSV

Protokollführer: Frank Kimpinsky
Status: abgestimmt und veröffentlicht
Datum: 9.10.2011

Punkt 1, 2 Begrüßung und Stimmrecht

Als zeitweiliger Gast wird der Präsident des Berliner Schachverbandes Carsten Schmidt begrüßt. Anwesend sind 16 Teilnehmer aus 12 Vereinen.

Punkt 3 BJMM 2011/12

Der Referent BJEM im Jugendausschuss Justin Jähn informiert über die Meldungen in den Altersklassen (AK) u12, u14, u16 und u19. Je nach Anzahl gemeldeter Mannschaften erhalten die Vereine Stimmrecht (je Mannschaft eine Stimme) für Festlegungen zu BJMM.

Der Vorschlag, auch nach dem Meldetermin (27.9., E-Mail zum 28.9.2011) eingegangene Mannschaftsmeldungen zur BJMM gegen eine Gebühr von 20 € zuzulassen, wird mit deutlicher Mehrheit ohne Gegenstimmen angenommen.

Es wurde ein Meinungsbild eingeholt, ob die BJMM u12-u16 wieder (wie in den letzten Jahren) zentral an einem Ort (zu mehreren Terminen) durchgeführt werden soll - Deutliche Mehrheit (ohne Gegenstimmen) für eine zentrale Durchführung.

Einschließlich Nachmeldungen und Änderungen im Laufe der Besprechung dieses Tagesordnungspunktes vom 30.9.2011 gibt der Referent BJMM folgenden Meldestand bekannt:

U19: 4 Mannschaften
U16: 8 Mannschaften
U14: 8 Mannschaften
U12: 15 (ggfs. 16 - Zitadelle Spandau 2) Mannschaften

Folgender Austragungsmodus wird festgelegt:

U19, U16, U14: Rundenturnier (einrundig)
u12: 7 Runden Schweizer System

U19 - Runden und Spieltermine

Runde 1: 21.01.2012

Runde 2: 18.02.2012

Runde 3: 10.03.2012

U12,U14,U16:

Runde	Spieltermine	Spielort	Ausrichter 1/Ausrichter 2
1+2	19.11.2011	Reinhardswald-GS Kreuzberg*	Eintracht Berlin /offen
3+4	14.01.2012	Offen (vorauss. in Prenzlauer Berg/Pankow)	SV Empor / Treptower SV
5+6	25.02.2012	offen (vorauss. Katharina- Heinroth-GS)	Schachpinguine /Chemie Weißensee
7	26.02.2012 (NEU!)	wie Runde 5+6	wie Runde 5+6

* Spielort von Runde 1 und 2 war zum Zeitpunkt der Herbsttagung noch offen, wurde aber inzwischen bestätigt. Weiterhin gesucht: der zweite ausrichtende Verein!

Weitere Hinweise zur BJMM:

- Für die Ranglistenerstellung werden die DWZ-Zahlen vom 1.10.2011 verwendet
- Hinweis des Vertreters von Friesen Lichtenberg: Friesen stehen in diesem Jahr grundsätzlich keine Heimspielstätten zur Verfügung
- Vom Vertreter des SC Zugzwang kommt der Hinweis, über den Vereinsvorsitzenden Henrik Madeja die Grundschule am Falkplatz für die Ausrichtung der Runden 1+2 anzusprechen (inzwischen steht die Reinhardswald-Grundschule zur Verfügung).
- Der Vertreter der Schachpinguine bittet den Jugendausschuss (JA) um Prüfung, ob der Spieler Alois Quetin für die BJMM (und das BJEM-Finale) spielberechtigt ist. Der JA bittet um einen entsprechenden schriftlichen Antrag der Schachpinguine (mit Begründung) an den JA.
- Informationen zur BJMM werden nicht mehr per Post versandt, sondern - wie in der Ausschreibung bekannt gegeben - auf der Jugendseite des BSV veröffentlicht.
- Aufgrund des hohen Aufwandes einer zentralen Ausrichtung beabsichtigt der JA, künftig von Vereinen, die sich nicht an der Ausrichtung beteiligen, eine Teilnahmegebühr in Höhe von 20 € je Mannschaft zu erheben.

Punkt 4 Vorschläge/Änderungen zur BJEM AK u8 und jünger

Hinweis: Änderungen zu diesem Punkt können nicht von der Herbsttagung beschlossen werden - lediglich ein Meinungsbild ist möglich.

Der Vertreter von Friesen Lichtenberg erläutert noch einmal seinen im Vorfeld der Herbsttagung an den JA gerichteten Antrag zu Veränderungen im Austragungsmodus der AK u8 (Anlage 2).

Der BJEM-Referent Olaf Sill (entschuldigt abwesend) hatte diese Vorschläge geprüft und darauf basierend einen detaillierten Vorschlag für eine geänderte Durchführung der BJEM u8 ab dem Jahre 2012 erarbeitet (Anlage 3 2: Zum Antrag und Änderungsvorschlag des BJEM-Referenten). Da das Schreiben auf der Tagung nicht im Schriftbild vorliegend, wurde der Inhalt den Anwesenden vorgelesen. Das anschließend hinterfragte Meinungsbild ergab eine klare Tendenz für die Änderungsvorschläge und fand auch beim Antragsteller Zustimmung.

Der vorläufige Termin für die BJEM u8 31.3.2012 wurde als ungeeignet eingestuft (Beginn der Osterferien) und auf Sa, den 21.4.2012 verlegt.

Punkt 5 Juleica (Jugendleiterkarte) 2012

Die Referentin für Kader und Förderung Bettina Bensch informierte ausführlich über den Juleica (JugendleiterCarte) – Lehrgang aus dem Jahre 2005 und schlug vor, in den Vereinen für eine erneute Durchführung im Jahre 2012 zu werben. Angesprochen sind Jugendliche ab 15 Jahren und junge Erwachsene. Denkbar ist eine Verbindung mit einer Ausbildung zum „Schachsportassistenten“ und (lt. Carsten Schmidt, BSV-Referent für Ausbildung) bei erfolgreicher Teilnahme eine Anerkennung als Verlängerung der Trainerlizenz. Den Anwesenden wurde umfangreiches Material in gedruckter Form zur Verfügung gestellt.

Also, hier außerhalb des Protokolls: Fragt in den Vereinen nach - spricht die in Frage kommenden Jugendlichen an! Weitere Informationen über Bettina Bensch.

Punkt 6 Fußballschach

Kurzfristig ist das verantwortliche Jugendausschuss-Mitglied erkrankt, so dass zu diesem Punkt keine konkreten Informationen (Austragungsmodus, genauer Termin, Ort) übermittelt werden konnten. Geplant war das Wochenende 14./15.01.2012. Da der 14.1. nun als BJMM-Termin feststeht, wird Fußballschach auf den 15.1.2012 terminiert.

Von den Vereinsvertretern kam eine recht rege Nachfrage und die Empfehlung, möglichst Altersgruppen zu berücksichtigen (z.B. bis u15 sowie u16-u25) und außerdem nicht nur ganze Vereinsmannschaften zuzulassen, da auch bei den kleineren Vereinen durchaus Interesse vorhanden sein dürfte.

Punkt 7 Sonstiges

Girlsday

Der Referent für Mädchen- und Schulschach Helmut Hummel berichtet vom ersten Girlsday - ausgetragen am 24.9. Eine gelungene Veranstaltung - mit viel positiver Resonanz. Ein ausführlicher Bericht findet sich auf der BSV-Jugendseite, Fotos folgen in den nächsten Tagen.

Moskau-Reise 7.-14.10.2011

Einer der „Reiseleiter“, Jugendausschuss-Mitglied Helmut Hummel berichtet zum Stand der Vorbereitung. Die Einladung erfolgte über den Berliner Senat im Rahmen eines Austauschprogramms, an dem mehrere Sportarten beteiligt sind (Eishockey, Tischtennis, Schach). Neben sportlichen Vergleichskämpfen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die russische Metropole kennen lernen. Die Koordination erfolgt über den Berliner Jugendsprecher Robert Münch. Reiseberichte werden auf der BSV-Jugendseite veröffentlicht.

Antrag auf Änderungen im Qualifikations- und Austragungsmodus der BJEM u14

Dem Jugendausschuss wurde im Vorfeld der Herbsttagung on Friesen Lichtenberg ein Antrag auf Änderungen im Qualifikations- und Austragungsmodus der BJEM u14 übermittelt.

Der Vertreter von Friesen Lichtenberg Jörg Marotzke erläuterte noch einmal kurz seinen Standpunkt. Der Jugendausschuss verwies darauf, dass Änderungen zu diesem Punkt nicht von der Herbsttagung beschlossen werden können und lediglich ein Meinungsbild eingeholt werden kann. Der JA empfahl, den Antrag zur nächsten Jugendwartetagung erneut zu stellen. Ein Meinungsbild, das für den Antrag sprach, war nicht erkennbar.

Zusammenarbeit DSJ – Jugendausschuss der BSV

Der Jugendausschuss informierte über die mittlerweile über ein Jahr andauernden vergeblichen Versuche, mit dem Geschäftsführer der Deutschen Schachjugend, Jörg Schulz ein Gespräch über konstruktive Zusammenarbeit zu führen. Der JA hat sich nun entschlossen, von weiteren Versuchen abzusehen und weitere Kontakte nur noch über den Regionalvertreter für Berlin Christian Warneke aufzunehmen.

Angesprochen wurde in diesem Zusammenhang u.a. die Irritationen und vergeblichen Bewerbungen um die Teilnahme am Emiratisch-Deutschen Jugendschachturnier Anfang des Jahres, die Kartenvergabe und -wertung auf der DEM (insbesondere eine persönlich überreichte Rote Karte von Jörg Schulz an den Präsidenten des BSV Carsten Schmidt).

Tagung der Jugendwarte und Jugendsprecher 2012

Der Termin für die Tagung der Jugendwarte und Jugendsprecher 2012 wurde auf Freitag, den 24.2.2012 (vor dem Wochenende mit den abschließenden Runden zur BJMM u12,u14,u16) festgelegt. Der Jugendausschuss möchte dazu den Regionalvertreter der Deutschen Schachjugend für Berlin Christian Warnecke einladen – schön wäre es, wenn dann Vertreter von allen Berliner Vereinen, die Jugendarbeit aktiv betreiben bzw. dies beabsichtigen, anwesend sind. In diesem Zusammenhang wurde vom Jugendausschuss noch einmal auf die Bedeutung der Wahl eines Jugendsprechers als „Sprachrohr der Kinder und Jugendlichen“ hingewiesen und die Vereine, die noch keinen Jugendsprecher haben, zur Wahl eines Vereinsjugendsprechers aufgerufen.

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Antrag zu Veränderungen im Austragungsmodus der AK u7, u8 (Jörg Marotzke, Friesen Lichtenberg)

Anlage 3: Antrag und Änderungsvorschlag des BJEM-Referenten als Antwort auf den Antrag aus Anlage 2 (Olaf Sill, Referent BJEM)

Anlage 4: Mitgliederstatistik Schachjugend Berlin zum 1.9.2011 (1992 - 2011)